

H2APEX erfüllt Prognose für Geschäftsjahr 2023 und erwartet mehr als Verdopplung des Umsatzes in 2024

- Umsatz im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen bei EUR 15,3 Mio. (Vorjahr: EUR 3,8 Mio.); Cashbestand nach vorläufigen Zahlen zum 31.12.2023 bei EUR 44,4 Mio.
- Umsatzprognose für 2024 von EUR 35-40 Mio. zeigt starke Wachstumserwartungen, Großteil der Umsätze bereits vertraglich gesichert
- Fokus auf profitables Wachstum: Ab Geschäftsjahr 2025 positiver operativer Cash-Flow, ab Geschäftsjahr 2026 positives bereinigtes EBITDA geplant

Rostock-Laage, Grevenmacher (Luxemburg), 05.03.2024 – H2APEX (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P), ein börsennotierter führender Entwickler und Betreiber von grünen Wasserstoffanlagen für die Dekarbonisierung von Industrie, Infrastruktur sowie im Mobilitätsbereich, hat nach vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 15,3 Mio. (Geschäftsjahr 2022: EUR 3,8 Mio.) erwirtschaftet und damit seine Prognose erfüllt. Basierend auf positiven Cashflows aus dem Projektgeschäft (EPC) hat sich der Cashbestand dabei trotz umfassender Investments in den Aufbau von Personal und eigenen Wasserstoffanlagen sowie in die Automatisierung der Speichertankproduktion nach vorläufigen Zahlen auf EUR 44,4 Mio. zum 31.12.2023 erhöht. Damit ist das Unternehmen für die weitere Entwicklung finanziell gut ausgestattet.

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 erwartet das Unternehmen eine Fortsetzung seines Wachstumskurses und mehr als eine Verdopplung des Vorjahresumsatzes auf EUR 35-40 Mio. Dazu werden Umsätze aus der Planung und Errichtung von Wasserstoffanlagen für Drittunternehmen, aus dem Eigenbetrieb von Wasserstoffanlagen sowie aus dem Verkauf von Speichertanks für Wasserstoff beitragen, deren vollautomatische Serienfertigung im Geschäftsjahr 2024 beginnen wird. Ein Großteil der im Geschäftsjahr 2024 erwarteten Umsätze ist dabei bereits vertraglich gesichert.

Der Fokus darauf, schnell profitables Wachstum zu erzielen, spiegelt sich in zwei mittelfristigen Planzahlen wider, die der Vorstand heute kommuniziert hat: Ab dem Geschäftsjahr 2025 plant H2APEX einen positiven operativen Cash-Flow zu erzielen, ab Geschäftsjahr 2026 wird ein positives bereinigtes EBITDA¹ erwartet.

Peter Rößner, CEO des operativen Geschäfts der H2APEX-Gruppe, sagte: „Anfang 2023 fiel der Startschuss für die Skalierung unseres Geschäfts. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir unser Geschäft erfolgreich hochgefahren und unsere Umsatzprognose erfüllt. Darüber hinaus haben wir im Jahr 2023 Aufträge von renommierten Kunden hinzugewonnen und laufende Projekte erfolgreich vorangetrieben, die die Basis für unsere weitere positive Umsatzentwicklung bilden. Die im Februar 2024 zugesagte EU-Förderung unserer 100-MW-Anlage H2ERO, für die wir Fördermittel von EUR 167 Mio. beantragt haben, bestätigt unsere führende Position für die Planung und Errichtung von Großanlagen. Nach ihrer Fertigstellung 2028 wird sie zu den größten Wasserstoffanlagen in Deutschland zählen, und wir werden sie selbst betreiben. Das bringt uns in eine hervorragende Ausgangsposition, weitere Projekte zu gewinnen. Die Förderbewilligung der EU für die IPCEI-Wasserstoffprojekte bietet uns zusätzliches Wachstumspotenzial, denn diese Projekte benötigen für die Umsetzung Projektentwickler wie H2APEX. Unser Ziel bleibt es,

¹Die Kennzahl bereinigtes EBITDA beschreibt das EBITDA bereinigt um nicht dem Geschäftsbetrieb zuzuordnende Einmalaufwendungen und Aufwendungen aus dem Stock Optionsprogramm.



sowohl Umsätze aus dem Projektgeschäft als auch wiederkehrende Umsätze aus dem Eigenbetrieb von Wasserstoffanlagen zu erzielen.“

Bert Althaus, CFO des operativen Geschäfts von H2APEX, sagte: „Wir erreichen in den kommenden Jahren eine Vervielfachung unserer Umsätze, setzen aber auch hohe Priorität darauf, profitabel zu wachsen. Entsprechend planen wir bereits im kommenden Geschäftsjahr einen positiven operativen Cash-Flow und 2026 ein positives bereinigtes EBITDA zu erzielen. H2APEX ist finanziell gut ausgestattet und hat bereits unter Beweis gestellt, auch große Projekte finanzieren zu können.“

Die finalen Zahlen und den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 wird H2APEX am 30. April 2024 veröffentlichen.

Über H2APEX

H2APEX ist ein Zusammenschluss der im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten H2APEX Group SCA (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P) und dem Wasserstoffspezialisten APEX Group. Gemeinsam treten die Unternehmen unter der Marke H2APEX im Markt auf. Der operative Kern von H2APEX wurde im Jahr 2000 in Rostock/Laage gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf saubere Wasserstoffproduktion, -speicherung und -distribution fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von H2APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt H2APEX grüne Wasserstoffanlagen mit einer Elektrolysekapazität unter 1 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffderivaten wie LOHC (flüssige organische Wasserstoffträger) und E-Fuels. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.

www.h2apex.com

Investorenkontakt:

Telefon: +49 381 799902 320

E-Mail: investor.relations@h2apex.com

Web: www.ir.h2apex.com

Pressekontakt:

Charles Barker Corporate Communications

Tobias Eberle / Jan Sefrin

Telefon: +49 69 794090 -24 / -26

E-Mail: h2apex-cb@charlesbarker.de

